

11.03.2011

SKINS TRI400 in neuem Design

[zur Originalnachricht mit Bild](#)

Der Triathlon Einteiler mit dem weltweit einzigartigen dynamischen Kompressionsverlauf kommt jetzt in neuem Design in den Handel. In kräftigem Rot mit Schwarz sorgte der SKINS TRI400 bei seiner Premiere beim Alpen-Triathlon im Herbst 2010 schon rein optisch für Aufsehen.

Große Leistung auf kleiner Fläche - diesen Anspruch meistert SKINS mit der Funktionsbekleidung TRI400 souverän auf Basis der dynamischen, gradienten Kompression. Die Besonderheit: Die Tops, Shorts und Suits der SKINS TRI400 sind die einzige Triathlonbekleidung, deren Druckverläufe auf der Analyse von Athleten in Aktion beruhen. Auf Basis der Ergebnisse war es möglich, die Kompression an die verändernde Form der Muskeln anzupassen. So wird die Leistung und Regeneration je nach Sportarten und Bewegungsablauf spezifisch gefördert.

All-in-one: Für jede der drei Triathlon-Disziplinen hat SKINS spezifische Details entworfen, die dem Sportler in jedem Abschnitt des Rennens konkreten Nutzen liefern.

Schwimmphase: Die thermobehandelten Material-Einsätze von Toray minimieren an strategischen Zonen den Wasserwiderstand der Bekleidung mit einer glatten, feinen Oberflächenstruktur und sorgen für einen guten Start. Das speziell für den Triathlonbereich entwickelte Polster trocknet sehr schnell, ohne auf Komfort zu verzichten. Mit der ergonomischen Schnittform und dem dünnen, schnell trocknenden, aber gleichzeitig strapazierfähigen Materialmix aus Polyester und Lycra machen die Anzüge auch unter dem Neopren eine gute Figur und garantieren durch Memory-MX-Panels entlang der Wirbelsäule und am seitlichen Rumpfbereich eine optimale Bewegungsfreiheit.

Radphase: Material und Sitzpolster trocknen extrem schnell. So wird verhindert, dass Verdunstungskälte Energie kostet. Das hochelastische Polster mit dichtem Schaumkern schützt den sensiblen Schrittbereich, macht sich aber in punkto Bewegungsfreiheit dünn. Durch die schlanke Machart wird zudem der Feuchtigkeitstransport optimiert. Ein wichtiger Aspekt: Trockene Haut ist weit weniger anfällig in aufreibendlangen Rennphasen. Zudem sorgen Einsätze aus Carbon-Stretch im Bein-Innenbereich dafür, dass die Oberschenkel aneinander vorbei gleiten können. Das Risiko von wunden, schmerzhaften Stellen wird minimiert.

Laufphase: Das Leichtgewichts-Minipolster, das komplett in die Hose getapt ist, macht jeden Schritt mit, ohne zu stören. Auch bei der Laufeinheit spielen die Carbon-Stretch-Panels im Beinbereich ihre Vorteile aus. Die Shorts endet auch in der kurzen Ausführung erst kurz über dem Knie, so dass die komplette Muskelgruppe gestützt wird und die dynamische, gradiente Kompression maximal zum Tragen kommt.

spoteo - Sporttechnologie online

<http://www.spoteo.de/>

Kontakt: kontakt@spoteo.de